

Kunst des Monats 3

Bettina von Arnim - *essaie de vol*



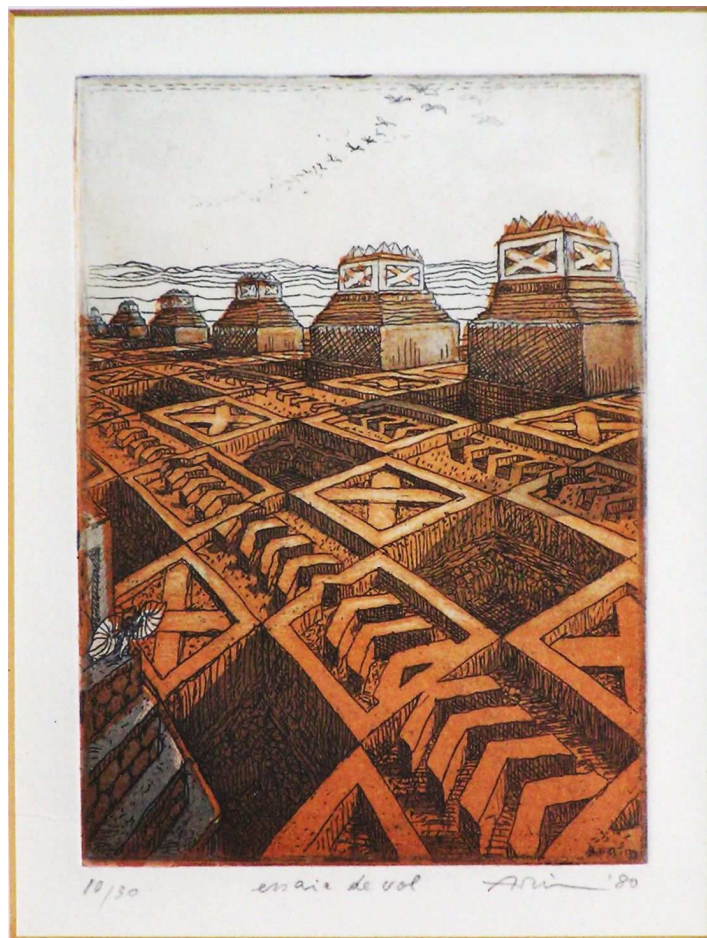
ESSENHEIMER KUNSTVEREIN
KUNSTFORUM RHEINHESSEN

"Arbeiten von Bettina von Arnim sind gleichsam gezeichnete Alpträume, die wie ein Menetekel, wie ein Warnruf, uns aufrütteln sollen."

Der Kunstdruck, der von der Galerie Eva Poll aus Berlin zur Verfügung gestellt wurde, ist zeitweise in den Kunstausstellungen Manfred Hürlimann I und II vom

16.5. – 21.6., Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz und
16.5. – 8.6., Kirchstr. 2, 55270 Essenheim, zu sehen.

Die Vernissage in Mainz beginnt am 16.5. um 18:00 Uhr und Essenheim um 20:00 Uhr.



Original signierter Kunstdruck, 1989, 10/30 , 25x20cm

Sonderpreis für den Essenheimerkunstverein - Kunstforum Rheinhessen e.V.: 100,-€

Bettina von Arnim, 1940 in Zernikow/Mark Brandenburg geboren. Flucht mit der Mutter in den Westen. Studium der Malerei in Berlin und Paris. Während der Pariser Zeit abenteuerlicher Erwerb einer Ruine mit Taubentürmen in Südwest-Frankreich. 1965-1975 wieder in Berlin, Heirat mit dem Maler Ulrich Baehr, Geburt zweier Töchter.

1975 endgültiger Umzug mit den beiden kleinen Kindern und einer eigenen Radierpresse in das Haus in Frankreich. Gründungsmitglied der Künstlergruppe »Kritischer Realismus«; seit 1972 Mitglied des deutschen Künstlerbundes. Von ihr im Scherz Verlag erschienen: Clara von Arnim/Bettina von Arnim, "Das bunte Band des Lebens", "Die märkische Heimat und der Neubeginn im Kupferhaus", 1998.